
Dringliche Interpellation Knaup Adrian, SP, vom 8. Oktober 2024 betreffend Ausbau Glasfasernetz Wettingen

Seit Monaten wird in Wettingen der Ausbau des Glasfasernetzes umgesetzt. Der Gemeinderat wird aufgefordert, an der Einwohnerratssitzung vom 17. Oktober 2024 zu folgenden Fragen Stellung zu nehmen:

1. Verstösse

- a) Wie wurde auf die Situation reagiert, dass überdurchschnittlich viele (bis gebietsweise alle) Parkplätze der blauen Zone durch Bagger, Anhänger und Fahrzeuge der Bau-Subunternehmer belegt waren und sind, sowie unbewilligte/ungenügende Absperrungen und Signalisationen vorgenommen wurden?
- b) Führte diese teilweise offensichtliche Missachtung der Gemeinde-Regelungen zu mehr Verstoß-Anzeigen bzw. Bussen-Einnahmen? Wenn ja: in welcher Höhe?

2. Wertminderung

Mit welcher Wertminderung am Strassenbestand wird gerechnet durch die zahlreichen Grabungen auf Gemeindestrassen?

3. Produkt-Qualität

- a) Wie viele offene oder ungenügend wiederhergestellte Baustellen sind im Zusammenhang mit dem Glasfasernetz-Ausbau im Moment zu verzeichnen und bis wann werden diese vollständig wiederhergestellt sein?
- b) Welche Absicherungen hat der Gemeinderat bzw. Energie Wettingen, dass im Falle von ungenügender Wiederherstellung des Strassenzustands nach den Installationsarbeiten auf die ausführenden Unternehmungen zurückgegriffen werden kann?

4. Soziale Qualität

Wie stellt die Gemeinde Wettingen via Auftraggeber Energie Wettingen sicher, dass auf ihrem Gemeindegebiet die Arbeiten am Glasfasernetz-Ausbau durch Arbeiter/innen ausgeführt werden, welche über gesetzeskonforme Arbeitsverträge verfügen (also keine Subunternehmen mit sozial unfairen Verträgen)?

Begründung und Hintergrund der Interpellation:

Die Arbeiten am Glasfasernetz wurden von Privaten in Auftrag gegeben und von externen Firmen ausgeführt. Dennoch belasten sie die Infrastruktur der Gemeinde sowie durch die vielen Baustellen die gesamte Bevölkerung. Es muss sichergestellt werden, dass allfällige Kosten auch von den Verursachern getragen werden und die Gemeinde keinen Schaden trägt. Die Fragen sollen zur Klärung dienen und zu allfälligen Massnahmen anregen.

Begründung der Dringlichkeit:

Die Situation ist für viele unbefriedigend, zudem werden Missstände oft direkt (und negativ) mit der Einwohnergemeinde in Verbindung gebracht. Die Arbeiten am Glasfasernetz sind derzeit noch im Gange. Für Klärungen und falls irgendwelche Schritte in die Wege geleitet werden sollen, ist es zielführend, dies noch während der laufenden Arbeiten zu tun.
